

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberkirnach
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Montag, den 23.09.2019

Ort: Rathaus Oberkirnach

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Herr Franz Günter

Bürgermeister-Stellvertreter

Herr Hansjörg Staiger

Ehrenamtliche Mitglieder

Frau Annette Ettwein

Herr Markus Gruber

Herr Otmar Klausmann

Herr Stefan Lauble

Herr Tobias Fichter

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 12.09.2019 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

1 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

Es gibt keine Fragen von den Zuhörern.

2 Verpflichtung von Ortschaftsrat Tobias Fichter

Protokoll:

Bürgermeister-Stellvertreter Staiger begrüßt alle Anwesenden. Aufgrund eines beruflichen Termins konnte Tobias Fichter nicht mit den anderen Ortschaftsratsmitgliedern am 08.07.2019 verpflichtet werden. Er begrüßt nun auch Herrn Fichter als Ortschaftsrat in Oberkirnach und gratuliert ihm, auch im Namen von Bürgermeister Rieger, zu der Wahl. Er bedankt sich für die Bereitschaft, eine Ehrenamt zu übernehmen. Für einen Ortschaftsrat ergeben sich durch die Wahl auch Rechte und Pflichten, wie u.a. die Verschwiegenheit bei Nichtöffentlichkeit, Unparteilichkeit und unabhängige Ausführung des Amtes, Handeln zum Wohl der Gemeinde. Der Ortschaftsrat sei die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger, nur dem eigenen Gewissen und der Verfassung unterliegend.

Bürgermeister-Stellvertreter Staiger spricht die Verpflichtungsformel, die von Tobias Fichter wiederholt wird:

**„Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen
und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.
Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Ortschaft Oberkirnach gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“**

Danach verpflichtet Bürgermeister-Stellvertreter Staiger Herrn Fichter mit Handschlag.

3 Vorstellung und Stand des neuen Natur- und Waldkindergartens

Protokoll:

Ortsvorsteher begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die neue Leiterin des Kindergartens, Frau Haas, sowie die beiden Mitarbeiterinnen, Frau Kammerer und Frau Flaig. Er geht kurz auf die Entstehung des neuen Natur- und Waldkindergartens ein und erläutert die bisher erfolgten baulichen Maßnahmen. Der Waldbereich wurde durchforstet und marode Bäume entfernt, so dass der Wald von den Kindern genutzt werden könne.

Die drei Erzieherinnen stellen sich dem Ortschaftsrat vor. Alle drei freuen sich auf die gemeinsame Arbeit und zeigen sich sehr glücklich über die neue Einrichtung. Frau Haas erklärt, derzeit seien drei Kinder angemeldet. Allerdings gebe es für die kommenden Monate weitere Anmeldungen und auch für das nächste Kindergartenjahr wären bereits zehn Kinder angemeldet.

Der Ortschaftsrat besichtigt die neuen Räumlichkeiten sowie die sanierten Sanitäreanlagen.

Ortschaftsrat Klausmann fragt an, ob für eine bessere Werbung es sinnvoll sei, z.B. einen Tag der offenen Tür anzubieten.

Frau Haas erklärt, für Ende Oktober sei etwas in dieser Richtung geplant. Mit Herrn Esterle sei man noch in der Abstimmung.

Ortschaftsrat Lauble weist daraufhin, dass direkt neben dem Waldstück sein Weidezaun verlaufe und es sich um einen Stromzaun handle.

Dies ist den Erzieherinnen bekannt und stelle kein Problem dar.

Ortschaftsrat Klausmann weist noch darauf hin, dass trotz Durchforstung des Waldstückes immer noch teils marode Bäume vorhanden seien und bei starkem Wind ein Waldbesuch nicht zu empfehlen sei.

Frau Hass führt aus, sie seien angehalten, den Wald vor jedem Besuch zu kontrollieren. Bei starkem Wind sei nicht geplant, den Wald aufzusuchen.

4 Bekanntgaben, Verschiedenes

Protokoll:

- a) Ortsvorsteher Günter informiert, in diesem Jahr seien viele Mittel in die Wegesanierung nach Oberkirnach geflossen. Verschieden Bereiche sowie die Zufahrt zu einem Einzelhof wurden durch den Bauhof erledigt.
- b) Ortsvorsteher Günter berichtet, im Bereich Kesselberg haben Straßenausbesserungsmaßnahmen mit einem neuen Verfahren (Flüssigbitumen) stattgefunden. Die Arbeiten seien noch nicht ganz fertig gestellt und er hoffe, die Straße könne bis zum „Bühlhaus“ ausgebessert werden.
- c) Ortsvorsteher Günter erklärt, die Restsanierungsarbeiten am Säbergweg seien abgeschlossen und sehr ordentlich ausgeführt worden.
- d) Ortsvorsteher Günter informiert, verschiedene Ruhebänke wurden ausgetauscht. In Eigenregie werden sämtliche Ausmäharbeiten im Bereich der Ruhebänke ausgeführt, was den Bauhof stark entlaste.

5 Haushaltsanforderungen für das Jahr 2020

Protokoll:

Ortsvorsteher Günter erklärt, er habe bereits an Herrn Fix eine Aufstellung der Anforderungen von Oberkirschach gegeben. Der Ortschaftsrat könne diese aber noch ändern oder ergänzen. Er schläge vor, die Südseite des Rathauses anzumelden. Der Schindelanschlag unterm Dach sowie die Fassade bräuchten einen neuen Anstrich.

Der Schlemmenweg könne nur über das BZ-Verfahren saniert werden, alles andere sei finanziell nicht möglich. Derzeit sei Bewegung in diesem Bereich, genaueres sei allerdings noch nicht bekannt.

Die Toilettenanlage des Rathauses stehe nach wie vor auf der Agenda. Er schläge jedoch vor, diese für das Jahr 2021 anzumelden.

Ortschaftsrat Klausmann erkundigt sich nach der Breitbandversorgung im Außenbereich.

Ortsvorsteher Günter erklärt, hierzu könne er keine Auskunft geben. Immer wieder sei das Thema, aber terminlich gebe es keine Aussage. Selbst in St. Georgen gebe es noch Ecken, die schlecht erschlossen sein.

6 Ausgaben der Verfügungsmittel

Protokoll:

Ortsvorsteher Günter erklärt, wie die Verfügungsmittel für die Ortschaften zustande kommen. Durch einen Gemeinderatsbeschluss bekomme jede Ortschaft nach Einwohnerzahl einen Betrag zur freien Verfügung. Derzeit sei der Stand in Oberkirschach bei ca. 4.500 Euro. Laut Kämmerer solle der Betrag nicht zu hoch angespart und regelmäßig aufgebraucht werden. Der Kindergarten solle mit ca. 2.000 Euro bedacht werden. Hier finden mit den Erzieherinnen noch Gespräche statt und der Ortschaftsrat stimme dann über die Anschaffung ab. Weiter schläge er vor, Material im Wert von ca. 500 Euro für einen neuen Anstrich im Rathaus-Treppenhaus zu beschaffen. Die Arbeit werden in Eigenleistung ausgeführt. Dann sei noch eine kleine Eröffnungsfeier für den Kindergarten gedacht. Hierfür könnten auch die Verfügungsmittel genutzt werden.

7 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

- a) Ortschaftsrat Klausmann spricht dem Ortsvorsteher einen großen Dank für seinen Einsatz in Oberkirschach aus. Er bringe sich stark durch Eigenleistungen, Mäharbeiten usw. ein.
- b) Ortschaftsrat Guber erkundigt sich, ob es beim Winterdienst Änderungen gebe.

Ortsvorsteher Günter erklärt, dieser werde 1:1 aus dem letzten Jahr übernommen. Es gebe noch eine Winterdienstbesprechung, in der evtl. noch nachgebessert werde.

- c) Ortsvorsteher Günther informiert, dass seine Frau, Gisela Günter, die Reinigungsarbeiten für den Kindergarten übernehmen werde.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 26. November 2019